187. Ausgabe vom 01. August bis 30. September 2026

BRÜCKENSCHLAG

PFARRBRIEF der Pfarreiengemeinschaft Zeil, Sand, Krum und Ziegelanger



Unterwegs - mit Gott im Gepäck

AM WEINSTOCK JESU

Theatersaison 2026

SCHÄDEL-SCHABERNACK

Schwarze Komödie in drei Akten

Boandigeheimnis *(Originaltitel)* von

Ralph Wallner



Fr. 2.Okt. - 19:30 Uhr **Fr. 9.Okt. - 19:30 Uhr**

Sa. 3.Okt. - 19:30 Uhr **Sa.10.Okt. - 19:30 Uhr**

So. 4.Okt. - 15:00 Uhr

IM PFARRHEIM ST. FRANZISKUS SAND

Kartenvorverkauf am Freitag 28. August um 18-19 Uhr im Pfarrheim
und Samstag 29. August um 13-14 Uhr im Pfarrheim
Restkarten im Pfarrbüro Sand 09524 - 5475
Eintritt: Erwachsene 10,-€, Kinder bis 12 Jahre 7,-€

PRÄSENTIERT VON

DER THEATERGRUPPE ST. NIKOLAUS SAND

Veranstalter Kath. Kirchenstiftung St. Nikolaus

Liebe Leser*innen,

es ist Urlaubs- und Ferienzeit, da wird bei Ihnen im besten Fall der ein oder andere Koffer gepackt. Was für die einen pure Vorfreude ist, ist für die anderen der reinste Stresstest: Wie wohl das Wetter wird? Sollte ich vielleicht doch noch ein paar lange Sachen einpacken, wenn das Wetter doch schlecht ist? Ist in der Kulturtasche alles drin? Hab ich auch nichts vergessen?...

Tja, und jetzt kommen wir noch mit dem Brückenschlag und fragen: Haben Sie denn auch Gott im Gepäck?
Keine Sorge, wegen mir müssen Sie jetzt nicht noch eine Bibel und Rosenkränze oder dergleichen auf die Packliste setzen. Gott braucht ja auch gar nicht viel Platz.

Die Frage ist, habe ich ihn bewusst dabei, wenn ich unterwegs bin? Weil ich mir beispielsweise einfach mal wieder Zeit nehme, den Moment zu genießen und ihm zu danken für das, was mir an kleinen und großen Wundern geschenkt ist. Vielleicht auch weil ich aus Angst oder Sorge das ein oder andere Stoßgebet zum Himmel schicken muss.
Oder ist Gott bei meinen Reisen eher ein „blinder Passagier", der sich heimlich seinen Platz suchen muss und mich unerkannt begleitet?
Egal wie, Sie dürfen gewiss sein, dass Gott da ist, wenn Sie ihn brauchen. Und das Schöne ist: Sie müssen sich nicht darum kümmern, müssen dafür an nichts denken und können ihn auch nicht vergessen einzupacken. Das hat er schließlich schon Moses im brennenden Dornbusch zugesagt: „Ich bin der ICH-BIN-DA."
In diesem Sinne wünsche Ich Ihnen eine gesegnete und erholsame Sommerzeit, in der Sie vielleicht sogar etwas beruhigter unterwegs sein können, weil Sie wissen: Ich hab Gott im Gepäck.



Und sollten Sie zu den Menschen gehören, die in der Nacht vor der Abreise nicht schlafen können, weil Sie ständig das Gefühl haben, etwas vergessen zu haben: Gehen Sie einfach nur sicher, dass Sie Geldbeutel und Ausweise eingepackt haben. Und für alles andere geb ich Ihnen die Urlaubsweisheit meiner Mama mit. Die hat nämlich immer gesagt: „Mach dich net verrückt. Mir ham Urlaub. Und was mer net ham, käff mer!"

Ihre Pastoralreferentin Sandra Lohs


Der Zug der Kraniche
Kircheninstallation in Maria Limbach
8. September 2026 bis 31. Oktober 2026
19. September 2026, 18.30 Uhr
Gottesdienst des Pastoralen Raums HAS-Süd
mit anschließender Begegnung in der Pilgerhalle
2. Oktober 2026, 18.00 Uhr
"Auf der Straße nach... Sehnsucht"
Lieder und Texte zur Kircheninstallation
Gesang: Sandra Lohs – Texte: Tanja Timm

Am 12. Oktober 1891 wurde Edith Stein in einer jüdischen Familie im schlesischen Breslau geboren. Ihr Studium - Philosophie, Geschichte, Germanistik und Psychologie - schloss sie 1916 in Freiburg mit der Promotion zum Doktor der Philosophie ab. Die angestrebte Hochschullaufbahn blieb ihr allerdings verwehrt - zunächst, weil sie eine Frau, später, weil sie eine Jüdin war. Die Begegnung mit überzeugten Christen in ihrem Freundeskreis und die verschlungene Biografie der heiligen Teresa von Avila ließen sie sich der katholischen Kirche zuwenden. 1922 empfing Edith Stein das Sakrament der Taufe, einen Monat später die Firmung. In Speyer nahm sie eine Tätigkeit als Lehrerin an den Schulen der Dominikanerinnen von St. Magdalena auf. 1932 folgte sie einem Ruf des Deutschen Instituts für wissenschaftliche Pädagogik in Münster, wo sie allerdings schon im Februar 1933 ihre letzte Vorlesung hielt. Inzwischen hatte in Deutschland Hitler die Macht übernommen, und Juden durften nicht mehr lehren und unterrichten. Edith Stein nutzte diese für sie eigentlich bittere Entwicklung zu dem nunmehr endgültigen Schritt in die Totalhingabe an Gott, im Oktober 1933 trat sie in Köln als Postulantin bei den Unbeschuhten Karmelitinnen ein und trug fortan den Ordensnamen "Teresia Benedicta a Cruce". Nach dem landesweiten Judenpogrom in der Reichs-pogromnacht vom 9. November 1938 beschloss sie, in dem Karmel von Echt, einem kleinen niederländischen Städtchen unweit der deutschen Grenze, Zuflucht zu suchen. Als getaufte Jüdin hätte sie dort wahrscheinlich überleben können. Doch die Gestapo hatte den öffentlichen Protest der niederländischen Bischöfe gegen die Judenverfolgung durch die deutschen Besatzer zu einer Racheaktion genutzt und nun auch alle ehemals jüdischen Katholiken der Vernichtungsmaschinerie überantwortet: Am 2. August 1942 wurde Edith Stein von zwei SS-Leuten abgeholt und nach Auschwitz gebracht, wo sie am 9. August eintraf. Gleich nach Ankunft des Zuges wurde sie in der Gaskammer qualvoll erstickt. Am 1. Oktober 1999, rief der Papst sie zusammen mit Katharina von Siena und Birgitta von Schweden zur Patronin Europas aus. Ihr reiches wissenschaftliches und spirituelles Erbe verwaltet und pflegt die Edith-Stein-Gesellschaft Deutschland . Menschen aller Konfessionen schätzen ihre geistige Haltung, die sie selbst einmal auf die knappe Formel brachte: "Wer die Wahrheit sucht, der sucht Gott, ob es ihm klar ist oder nicht." Ihr Gedenktag ist der 9. August



(M. Stadler)

Quelle: www.katholisch.de

Es gibt Menschen, die reisen mit leichtem Gepäck. Ein kleiner Rucksack, eine Zahnbürste, zwei T-Shirts – fertig. Und dann gibt es die anderen. Diejenigen, die für ein Wochenende ungefähr so viel einpacken, als würden sie eine Forschungsstation in der Arktis errichten. Man weiß ja nie. Vielleicht schneit es. Vielleicht wird es heiß. Vielleicht braucht man den Regenschirm, die Wanderstiefel, die Sandalen...
Unterwegs sein – das klingt nach Abenteuer, Weite, Freiheit. In der Realität beginnt es oft damit, dass man verschlafen auf die Uhr schaut, den Autoschlüssel sucht und feststellt, dass der Rucksack zwar voll ist, aber das Wichtigste fehlt: die Lesebrille, der Hausschlüssel oder – Klassiker – der Proviant, den man extra vorbereitet hat und der jetzt einsam im Kühlschrank wartet. Doch neben all dem sichtbaren Gepäck tragen wir noch etwas anderes mit uns: Erinnerungen, Hoffnungen, Sorgen, Fragen und Träume. Manchmal auch Ärger über den Nachbarn oder die Rechnung, die noch bezahlt werden muss. Und doch: Wir brechen auf.
Gott im Gepäck – was heißt das eigentlich? Er ist da, auch wenn das Navi wieder „bitte wenden" sagt. Er bleibt gelassen, wenn wir uns verlaufen und zwar nicht nur geografisch. Er hört zu, wenn wir unterwegs leise fluchen, weil der Weg steiler ist als gedacht. Er freut sich mit, wenn wir ankommen, egal, ob am Ziel oder einfach bei uns selbst. „Mit Gott im Gepäck" bedeutet übrigens nicht, dass wir ihn zwischen Regenjacke und Sonnencreme verstauen könnten. Gott ist kein zusätzlicher Gegenstand, der Platz im Koffer braucht. Eher ist er wie ein guter Reisebegleiter. Einer, der zuhört, wenn wir uns freuen. Einer, der schweigt, wenn Worte fehlen. Einer, der bleibt, wenn andere längst ausgestiegen sind. Viele kennen solche Erfahrungen. Da gelingt plötzlich etwas, mit dem man nicht gerechnet hat. Da öffnet sich eine Tür, die verschlossen schien, da begegnet einem ein Mensch zur richtigen Zeit. Oder man spürt mitten in einer schwierigen Situation: Ich bin nicht allein. Er ist wie ein innerer Kompass, der uns daran erinnert, dass wir nicht allein stapfen müssen. Die Sommerzeit ist Reisezeit. Manche fahren ans Meer, andere in die Berge, andere bleiben auf ihrer Terrasse. Doch ganz gleich, wohin die Reise geht, wir Menschen sind eigentlich immer unterwegs. Nicht nur auf Straßen und Wanderwegen, sondern auch durch die verschiedenen Abschnitte unseres Lebens. Nicht jede Reise führt über Berge oder durch ferne Länder.
Die meisten Wege, die wir gehen, sind erstaunlich unspektakulär: zum Bäcker, zur Arbeit, zur Schule, zum Arzt, zum Briefkasten. Und doch sind es Wege, auf denen Gott mitgeht. Der Alltag ist voll von Mini Pilgerwegen. Und Gott ist ein Meister darin, uns dort zu begegnen, wo wir es am wenigsten erwarten, zwischen Tür und Angel, zwischen Einkaufstasche und Gedankenkarussell. Schon in der Bibel begegnen uns erstaunlich viele Reisende. Abraham verlässt seine Heimat und zieht los, ohne genau zu wissen, wo er landen wird. Mose führt das Volk Israel durch die Wüste. Die Jünger ziehen mit Jesus von Ort zu Ort. Und selbst Jesus scheint selten lange an einem Platz geblieben zu sein. Offenbar gehört das Unterwegssein zum Glauben dazu.
Allerdings reist Gott etwas anders als wir. Er fragt nicht ständig: „Sind wir bald da?" Er braucht kein Navigationsgerät und hat auch keine Angst, falsch abzubiegen. Gott kennt den Weg, sogar dann, wenn wir ihn gerade nicht erkennen. Manchmal wünschen wir uns allerdings genau das: ein himmlisches Navigationssystem mit klaren Ansagen. „In 200 Metern links abbiegen. Vorsicht, schwierige Entscheidung voraus. Nach 500 Metern bitte Geduld aufbringen." Das würde vieles erleich-

tern. Stattdessen erleben wir oft, dass Gott uns nicht jeden Schritt vorgibt. Er geht mit, aber er nimmt uns die Reise nicht ab.
Es gibt Tage, da läuft alles rund. Und es gibt Tage, da fühlt sich der Weg an wie ein Feldweg nach einem Starkregen, matschig, rutschig, unübersichtlich. Manchmal stolpern wir, manchmal bleiben wir stehen, manchmal möchten wir einfach umdrehen. Doch genau dann wirkt Gott oft am stärksten, nicht als Zauberer, sondern als stille Kraft, die uns sagt: „Du schaffst das!" Gott ist kein Reiseveranstalter, der uns nur sonnige Etappen bucht. Aber er ist der, der uns durchträgt, wenn wir müde werden und uns wieder aufrichtet, wenn wir uns verlaufen haben. Natürlich gibt es auch die anderen Momente. Wenn der Zug Verspätung hat, der Urlaub verregnet ist oder das Leben insgesamt aus der Spur gerät. Dann fällt es nicht immer leicht, an einen guten Begleiter zu glauben. Doch gerade in solchen Zeiten zeigt sich oft, was wirklich trägt. Antoine de Saint-Exupéry sagt: „Man sieht nur mit dem Herzen gut." Vielleicht gilt das auch für Gottes Gegenwart. Sie ist nicht immer gleich erkennbar, kein Feuerwerk am Himmel, keine Engelschöre auf Bestellung. Eher unscheinbar, ein freundliches Wort, eine helfende Hand, ein gemeinsames Lachen oder eine stille Minute der Dankbarkeit, so begegnet er uns. Und Humor gehört übrigens auch ins Reisegepäck des Glaubens.

Wer glaubt, muss nicht ständig mit ernster Miene durch die Welt gehen, im Gegenteil, Gott hat uns die Fähigkeit zum Lachen geschenkt und manchmal ist sie lebensrettend. Wer lachen kann, auch über sich selbst, reist deutlich entspannter durchs Leben. Unterwegs sein ist schöner, wenn man nicht allein geht. Das gilt für Wanderwege genauso wie für Lebenswege. Gemeinschaft trägt, Gott wirkt oft durch Menschen, durch ihre Hände, ihre Stimmen, ihre Gesten. Und manchmal durch ihren Humor, der uns wieder aufrichtet, wenn wir selbst gerade schief im Wind stehen. Wenn wir in diesen Wochen unterwegs sind, egal ob auf Reisen, bei Ausflügen oder einfach durch den Alltag gehen, lohnt es sich, einen Moment innezuhalten. Was trage ich eigentlich mit mir herum? Welche Sorgen schleppe ich schon viel zu lange? Welche Freude möchte ich bewahren? Und wo entdecke ich Gottes Spuren auf meinem Weg? Mit Gott im Gepäck: Er braucht weder Platz noch Pflege, er knittert nicht, läuft nicht aus und wiegt exakt null Gramm. Gott ist das einzige Reiseutensil, das man nicht suchen muss.
Er liegt nicht unterm Autositz, steckt nicht in der falschen Jackentasche und bleibt auch nicht im Kühlschrank liegen wie der liebevoll geschmierte Pausenproviant. Er ist einfach da, auf dem Beifahrersitz, im Rucksack, im Herzen und manchmal sogar im Navi, wenn es sagt: „Bitte wenden." Jede Reise hat ein Ziel und doch endet sie nie ganz. Denn, sobald wir ankommen, beginnt schon der nächste Weg: ein neuer Tag, eine neue Aufgabe, ein neuer Gedanke, ein neuer Mut.

So wünsche ich allen eine gute Zeit des Unterwegsseins: mit leichtem Gepäck, offenen Augen, fröhlichem Herzen und dem Vertrauen, dass Gott mitgeht, auf bekannten Wegen, auf Umwegen und sogar dort, wo das Navi längst aufgegeben hat.
Denn am Ende ist die schönste Gewissheit vielleicht diese: Wir sind nie allein unterwegs. Gott reist mit. Und er braucht dafür nicht einmal einen Koffer. Mit Gott im Gepäck – und einem Lächeln im Gesicht. Ich wünsche Ihnen eine schöne Sommerzeit!

(M. Stadler)

Pfarrei St. Nikolaus pilgerte nach Vierzehnheiligen

Vom 3. bis 5. Juli fand wieder die traditionelle Fußwallfahrt der Pfarrei St. Nikolaus nach Vierzehnheiligen statt. Am Freitagabend gegen 23.00 Uhr erteilte Pastoralreferent Norbert Zettelmeier in der Pfarrkirche St. Nikolaus den Pilgern den Segen für eine gute Wallfahrt. Über Limbach, Eltmann, Ebelsbach ging es durch den Stettfelder Wald nach Appendorf. Bei bestem Wetter, der Sonne entgegen, zogen die Wallfahrer an Godelhof vorbei bis nach Baunach, um sich bei einer längeren Frühstückspause zu stärken. Mit neuer Kraft ging es dann für die rund 70 Pilger weiter zum Bahnhof nach Breitengüßbach, wo mit dem Zug nach Lichtenfels gefahren wurde. Die letzte Wegstrecke von Lichtenfels bis zur Basilika in Vierzehnheiligen wurde wieder per Fuß zurückgelegt, so dass die Pilgerschar am Samstag gegen 9:45 Uhr das große Ziel erreichte und erschöpft aber glücklich in die Basilika einzog. Am Nachmittag bestand die Möglichkeit am Bußgottesdienst in der Kapelle des Diözesanhauses und um 18:15 Uhr an einer Andacht an der Grotte teilzunehmen. Das Wallfahrtsamt mit anschließender Lichterprozession fand um 19:00 Uhr in der Basilika statt. In diesem Gottesdienst wurden auch die Ehrungen für langjähriges Wallfahren vorgenommen; so wurde Ulrike Birlem für 25 Jahre geehrt. Ein ganz besonderes Jubiläum konnte Bernhard Krines feiern - 60 Jahre nahm er bereits den Weg nach Vierzehnheiligen auf sich, davon war er 40 Jahre als Wallfahrtsführer tätig. Am Sonntagmorgen nahmen die Pilger um 9:00 Uhr am Wallfahrtsamt teil. Nach einem kleinen Ständchen durch das BOS im Hof des Dözesanhauses und vor der Nachmittagsandacht machten sich die Wallfahrer wieder auf den Heimweg Richtung Bahnhof Lichtenfels. Mit dem Zug ging es bis zum Bahnhof nach Zeil und dann wieder zu Fuß Richtung Sand, wo die Wallfahrer am Ortseingang von den Sander Ministranten bereits empfangen wurden. Nach dem Lied „Leise sinkt der Abend nieder" und Dankesworten wurden die Wallfahrer von ihren Angehörigen in Empfang genommen.

(K. Wicht)



Katholischer Frauenbund Zeil

Einladung
zur

Jahreshauptversammlung mit Neuwahl

am Dienstag, 22. September 2026
um 14:30 Uhr im Pfarrsaal Zeil,
Lange Gasse 1

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandsteams
3. Kassenbericht der Schatzmeisterin
4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Vorstandschaft
5. Neuwahl
6. Sonstiges

Anschließend wollen wir bei Kaffee und Kuchen und netten Gesprächen den Nachmittag ausklingen lassen.

Bitte kommen Sie zu unserer Mitgliederversammlung und bekunden Sie damit Ihr Interesse an der Arbeit in Ihrem Frauenbund!

Birgit Hemmleben Br. Pakosch Ulrike Steigner

Pilger aus Krum wallten durch die Nacht

Gläubige der Pfarrei St. Peter und Paul Krum und aus der Umgebung sind nach Vierzehnheiligen gewallt.
Am 03. Juli wurde um 22:30 Uhr eine kleine Gruppe von der Kirche in Krum ausgesandt. In Ebern kamen noch einige Wallfahrer dazu. Am 04. Juli um 11:10 Uhr war das Ziel der Wallfahrt erreicht.
Das Wetter war ideal, die Wallfahrt verlief sehr harmonisch und in einem guten Geist.



Zum Wallfahrtsgottesdienst in der Basilika um 17 Uhr sind mit dem Bus noch weitere Gläubige aus Krum und Umgebung dazu gekommen. Einige davon waren selbst langjährige Fußwallfahrer.



Das Wallfahrtsamt zelebrierte der Pfarrer von Schwanfeld, der mit einer Radwallfahrt nach Vierzehnheiligen gekommen ist.
Am Schluss des Gottesdienstes wurden von der Wallfahrtsgruppe Krum Maria Schineller für 40 Wallfahrten geehrt.
Nach dem Gottesdienst haben dann alle wieder die Heimfahrt angetreten und in der Kirche von Krum die Wallfahrt ausklingen lassen.

In der Heimatkirche wurden dann noch Andreas Mantel und Elisabeth Rahm für 30, Tamara Mantel für 10, Christine Gehringer u. Claudia Reinwand für 7 Wallfahrten nach Vierzehnheiligen gedankt.

(W. Reus)

Indischer Abend

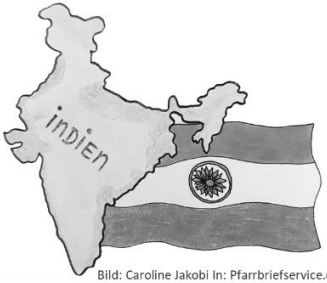


Bild: Caroline Jakobi In: Pfarrbriefservice.de

Sand a. Main

Samstag, 08. August 2026

18:30 Uhr Gottesdienst

mit Pater Aro aus Indien

indische Akzente und indische Rhythmen im Pfarrgarten


Bild von Chawlankit auf Pixabay

nach dem Gottesdienst bieten wir kulinarische Köstlichkeiten der indischen Küche

Gemüsecurry mit Reis

Tandoori Chicken mit Naan

(Hähnchen mit indischem Fladenbrot aus der Pfanne)

(bei schlechtem Wetter im Pfarrheim St. Franziskus)


Bild: Pater Aro

Kollekte für die Waisenhäuser von Pater Aro in Indien

Die Pfarrgemeinde St. Nikolaus freut sich auf Ihren Besuch.

Veranstalter Kath. Kirchenstiftung St. Nikolaus

Neues Verwaltungsbüro als zentrale Anlaufstelle eröffnet

Im katholischen Pfarrhaus in Zeil gibt es ab sofort ein neues Verwaltungsbüro für den Pastoralen Raum Haßberge Süd. Die offizielle Eröffnung fand am 15.07.26 im Beisein zahlreicher Gäste aus Kirche und Politik statt. Den kirchlichen Segen für die neuen Räume spendete Dekan Kurt Wolf aus Untersteinbach.

Als Hausherr ging Dieter Köpf, ständiger Vertreter des Kirchenvorstands der Pfarrei St. Michael Zeil, auf die Bezeichnung „Pastoraler Raum Haßberge Süd" ein. Diese sei für viele Menschen bislang noch ein eher abstrakter, allenfalls geografischer Begriff. Um ihn mit Leben zu füllen, brauche es Kommunikation und Begegnung. Das neue Büro, das künftig als Zentrale des Pastoralen Raums Haßberge Süd fungiert, biete die Chance, weit über reine Verwaltungsaufgaben hinaus ein Ort des Austauschs und der Begegnung zu sein. Es könne Menschen zusammenbringen, Gespräche anstoßen und damit einen wichtigen Beitrag zum Zusammenwachsen des Pastoralen Raums leisten.

Die Grundlagen für das neue Verwaltungsbüro erarbeiteten Hauptamtliche in den vergangenen beiden Jahren. Als Moderator des Pastoralen Raums hatte der inzwischen verstorbene Zeiler Pfarrer Michael Erhart das Projekt maßgeblich begleitet. Noch kurz vor seinem Tod versicherte er seine Zustimmung zum Ausbau der Räume.

Im Mittelpunkt der Überlegungen stand die Frage, wie auch künftig eine verlässliche Ansprechbarkeit für die Anliegen der einzelnen Pfarreien gewährleistet werden kann. Zum Pastoralen Raum Haßberge Süd gehören Zeil, Knetzgau, Eltmann und Rauhenebrach. Wichtig war es, die bestehenden Pfarrbüros mit angepassten Öffnungszeiten als wohnortnahe Anlaufstellen zu erhalten. Seit April ist Monika Müller als Verwaltungsleiterin im Pastoralen Raum Haßberge Süd tätig. Sie übernimmt die Vernetzung zwischen dem Pastoralen Raum und dem Bischöflichen Ordinariat Würzburg. Zudem ergänzen acht Sekretärinnen das „Team Verwaltungsbüro". Zu ihren Aufgaben gehört es insbesondere, das pastorale Personal von Verwaltungsaufgaben zu entlasten und die Verwaltungsstrukturen zukunftsorientiert weiterzuentwickeln sowie die Abläufe in den Pfarrbüros zu vereinheitlichen und zu optimieren.

Das Verwaltungsbüro in Zeil ist montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9 bis 12 Uhr sowie dienstags von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Mittwochs sind Termine nach Vereinbarung möglich. Telefonisch ist das Büro montags bis freitags von 9 bis 12 Uhr sowie dienstags bis donnerstags von 15 bis 17 Uhr unter 09524/850105 erreichbar oder per Mail: pastoraler-raum.hassberge-sued@bistum-wuerzburg.de.

Weitere Informationen gibt es auf der Internetseite des Pastoralen Raums Haßberge Süd.

(Text C. Reuhter
Bilder: S. Grüßner / M Stadler)













Dekan Kurt Wolf segnete die neuen Räume des Verwaltungsbüros im katholischen Pfarrhaus in Zeil und stellte sie unter den Schutz Gottes.
Neben Verwaltungsleiterin Monika Müller bilden acht Sekretärinnen das „Team Verwaltungsbüro“.

Termine 2027

Liebe Ehrenamtliche des Pastoralen Raumes Haßberge Süd,

die Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit (Catharina Fastenmeier, Gemeindereferentin/Anne Jung-Hümpfner, Verwaltungsbüro/Monika Müller, Verwaltungsleitung) plant eine Terminübersicht für das nächste Jahr 2027.

Wir machen gerne frühzeitig auf verschiedene Veranstaltungen im Pastoralen Raum Haßberge Süd aufmerksam.
Wenn Sie eine Veranstaltung, besondere Events, Andacht, Ausstellung oder einen Gottesdienst planen und organisieren, dann lassen Sie uns das bitte wissen!

Nachdem es im Pastoralen Raum eine gemeinsame Gottesdienstordnung gibt, brauchen wir Ihre Veranstaltungstermine, Vereinsjubiläen oder Gottesdienste frühzeitig, so dass diese in der Gottesdienstordnung berücksichtigt werden können.
Deshalb ist es wichtig, dass Sie im Verwaltungsbüro oder den Pfarrbüros Ihre Termine für das Jahr 2027 mitteilen.

Bitte melden Sie deshalb Ihre Veranstaltungen
bis spätestens 30.09.2026 zurück!

Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldungen.

Ein herzliches Dankeschön an ALLE, die sich ehrenamtlich engagieren!
Ihr Dienst und Ihr Einsatz ist ein sehr kostbares Gut!
Herzliche Grüße aus der AG Öffentlichkeitsarbeit

Pfarrmagazin

Neu wird im nächsten Jahr ein Pfarrmagazin - Pastoraler Raum Haßberge Süd - erscheinen

Für das neue Format bildet sich gerade
eine Arbeitsgruppe, die sich dem „Pfarrmagazin" annimmt.
Idealerweise findet sich ein Redaktionsteam aus Haupt- und Ehrenamtlichen, das Sie künftig mit Informationen aus dem Pastoralen Raum, Terminen zu Veranstaltungen oder mit individuellen Berichten zu ausgewählten Themen informiert.

Jährlich erscheinen 3 Ausgaben des Pfarrmagazins, welches über den Pastoralen Raum Haßberge Süd finanziert wird. Die Software wird von Seiten der Diözese Würzburg - kostenfrei - zur Verfügung gestellt. Durch einen persönlichen Zugang lassen sich Artikel oder Termine zu Veranstaltungen auch von zu Hause aus gestalten. Über das Informationssystem MIT stehen verschiedene Schulungsmaterialien und Videos zur Verfügung. Auch Berichte oder Themenbereiche werden über das Pfarrbriefportal zur Verfügung gestellt.

Sie haben Lust, sich ehrenamtlich im Redaktionsteam zu engagieren?

Dann melden Sie sich im Verwaltungsbüro oder den Pfarrbüros.
Es erwartet Sie eine spannende Aufgabe und ein motiviertes Team!
Wir freuen uns, wenn Sie sich mit kreativen Ideen einbringen!

Ein herzliches Vergelt's Gott!

AG Pfarrmagazin

Pfarrbüro geschlossen:
Zum Zeiler Weinfest ist das Verwaltungsbüro in Zeil am Freitag, 31.07., Montag, 01.08. und Dienstag, 02.08. für den Parteiverkehr geschlossen. Telefonisch ist das Verwaltungsbüro erreichbar.
Ebenfalls ist das Pfarrbüro in Sand am Dienstag, 04.08. und Dienstag, 15.09. geschlossen. Wir bitten um Beachtung

Kaffeestube zum Weinfest:
Anlässlich des Zeiler Altstadt Weinfestes ist am 1. und 2. August die Kaffeestube im Pfarrsaal geöffnet. Es gibt es auch wieder einen Gottesdienst zum Weinfest auf dem Marktplatz. Dieser beginnt um 09.30 Uhr! Herzliche Einladung

Pater Aro:
Wir freuen uns, dass auch in diesem Jahr Pater Aro vom 01.08.-17.09.2026 wieder zur Unterstützung in unsere Pfarreiengemeinschaft kommt. Persönlich ist Pater Aro telefonisch unter der Handy-Nummer 0170-3481276 zu erreichen.

Lichterprozession zu Michaeli
am Dienstag, 29. September:
Seit vielen Jahren gehört die Lichterprozession am Patrozinium unserer Pfarrkirche St. Michael zu den festen Bestandteilen unseres Kirchenjahres.
Wir würden uns deshalb sehr freuen, wenn Sie Ihr Haus bzw. Anwesen an diesem Abend mit Kerzen schmücken, um der Prozession einen festlichen Rahmen zu geben.
Der Gottesdienst beginnt um 18:30 Uhr und die Prozession beginnt um ca. 19:15 Uhr und verläuft wie folgt:
Marktplatz - Speiersgasse - Judengasse - Bachrahm - Hauptstraße - Marktplatz

Weiterhin bitten wir Sie, Ihr Auto in der Zeit von 19:00 bis ca. 20.00 Uhr nicht an der Straße zu parken.

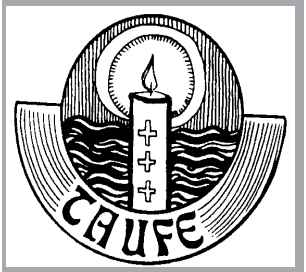
Für Ihre Bereitschaft und Ihr Mitwirken schon jetzt ein herzliches Dankeschön

Zusammen leben bis zuletzt - Malteser Hospizarbeit in den Hassbergen
Begleitung von schwerkranken, sterbenden und trauernden Erwachsenen und Kindern, sowie deren Angehörige.
Tel: 09521 / 95299-00
Malteser ...weil Nähe zählt.

Gebet für den Sommer

Lass mich diesen Sommer in deiner Nähe spüren!
Schenke meiner Seele einen Platz zum Ausruhen.
Schenke mir offene Augen für all das Schöne, das vielleicht schon auf mich wartet.
Sei bei mir in diesen Sommertagen, im Licht, im Lachen, in der Stille.
Lass mich spüren, dass du mich trägst und segnest.

In unserer Pfarreiengemeinschaft wurden getauft:

am 12.07.2026 **Janne Zehner** aus Zeil		am 12.07.2026 **Felix Mahr** aus Zeil

Aus unserer Pfarreiengemeinschaft sind zu Gott heimgekehrt:

am 19.06.2026 **Roswitha Vogt** aus Zeil	am 23.06.2026 **Marie-Luise Weinmann** aus Zeil	am 26.06.2026 **Wolfgang Speth** aus Zeil
am 30.06.2026 **Lothar Ullrich** aus Sand		am 02.07.2026 **Martha Weinmann** aus Ziegelanger
am 08.07.2026 **Rita Blasl** aus Sand	am 12.07.2026 **Karl-Heinz Noll** aus Zeil	am 13.07.2026 **Walter Keicher** aus Sechsthal

Von Herzen gratulieren wir allen Jubilaren und Geburtstagskindern unserer Pfarreiengemeinschaft und wünschen alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen.



Samstag, 1. August - Hl. Alfons Maria von Liguori		
18:30	Sand	**Vorabendmesse** I Gruppe 2 für Martina Krines, Heinrich Büttner u. A. / Wolfgang Drumm, Adalbert u. Rosa Klauer u. Alfred Klauer / Mizzi u. Nikolaus Lutz u. Frank Lutz / Michael Mahr, Großeltern, Pfr. Alkuin Mahr, Rainer u. Hilde Mahr / Lioba u. Artur Eisemann
Sonntag, 2. August - 18. SONNTAG IM JAHRESKREIS		
09:30	Zeil	**Messfeier zum Weinfest** I Gruppe A
10:30	Krum	**Wort-Gottes-Feier mit Taufe** I L: E: Popp / Sa, Ha
15:00	Käppele	**Andacht mit Gebet um geistliche Berufe**
18:00	Käppele	**Messfeier** für Gertrud Zeller, Waltraud u. Brigitte Göb
Montag, 3. August - Montag der 18. Woche im Jahreskreis		
18:30	Sand	**Rosenkranzandacht**
Mittwoch, 5. August - Weihetag der Basilika S. Maria Maggiore		
18:30	Sand	**Messfeier** I Gruppe 3 für Roland Ackermann u. A. / Hans Weiglein / Rosa u. Aquilin Wehner, Roland u. Robert Hochrein / Irmina u. Alfred Oswald u. A. / Barbara u. Valentin Schnapp u. Kinder
Donnerstag, 6. August - VERKLÄRUNG DES HERRN		
18:00	Käppele	**Messfeier** für Elisabeth Ullrich / Anni Schuhmann / Emma u. Karl Schuster u. Kinder / Roswitha Schönweitz u. A. / als Danksagung zur diamantenen Hochzeit, für Fam. Kackert u. Pfaff / Fam. Müller, Kiontke u. Kreuzer / Barbara u. Leonhard Schneier
Freitag, 7. August - Hl. Xystus II., Papst und Gefährten, Hl. Kajetan		
09:00	Sand	**Hauskommunion**
10:00	AWO	**Messfeier**
Samstag, 8. August - Hl. Dominikus		
18:30	Sand	**Messfeier als indischer Gottesdienst im Pfarrgarten** I Gruppe 4 für Monika Weisel-Ullrich mit Mutter Else u. Fritz u. Olga Ullrich *anschließend kulinarische Köstlichkeiten aus der indischen Küche*

Sonntag, 9. August - Hl. THERESIA BENEDICTA VOM KREUZ (Edith Stein)		
08:45	Sand	**Wort-Gottes-Feier anl. Fischerstechen am Baggersee**
10:30	Ziegelanger	**Messfeier**
14:00	Zeil	**Taufe**
15:00	Käppele	**Andacht**
18:00	Käppele	**Messfeier** nach Meinung / Alois u. Fabiola Mantel / Heinrich u. Erika Beselmüller
Montag, 10. August - HL. LAURENTIUS		
18:30	Sand	**Rosenkranzandacht**
Dienstag, 11. August - Hl. Klara von Assisi		
18:30	Ziegelanger	**Messfeier**
Mittwoch, 12. August - Hl. Johanna Franziska von Chantal		
18:30	Sand	**Messfeier**
Donnerstag, 13. August - Hl. Pontianus Papst und Hl. Hippolyt		
18:00	Käppele	**Messfeier** I Gruppe 5
Freitag, 14. August - Hl. Maximilian Maria Kolbe		
18:30	Sand	**Vorabendmesse** I Gruppe 1 für Maria Hornung, Hermann Müller, Eltern u. verst. A. / Edwin Gebhardt, Eltern u. Schwiegereltern u. Fam. Stahl / Gosbert u. Edith Krines, Eltern u. Schwiegereltern, Oswin Zösch, Eduard u. Frieda Lutz u. Marga Krumpholz, Karl Schneyer u. Rudi Schober
Samstag, 15. August - MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL		
10:30	Käppele - Freialtar	**Hochamt mit Käuterweihe** IGruppe B / C für Georg u. Elsa Pfaff, Hugo u. Elfriede Pfaff, Erna u. Franz Fleischmann, Rosemarie Krügel, Hermann Gottschlich, Daniel Holzmann / Gerhard Hinterleitner / leb. u. verst. Mitglieder d. Haßbergvereins / Kuratus Norbert Waldhäuser u. verst. A. / Fam. Arnold u. Galuschka / Werner, Konrad u. Betty Hamm, Elisabeth u. Konrad Zitzmann / verst. A. d. Fam. Waldhäuser, Dietz und Barth / Marion Newman u. Großeltern / Betty u. Theo Übel u. Söhne, Steffi u. Alois Umlauf / Manfred Hoffmann, Eltern u. Schwiegereltern / leb. u. verst. Mitglieder d. Obst- u. Gartenbauvereins Zeil / Pfarrer Michael Erhart u. Willi Erhart / Klaus Schulz / Werner Säger

Sonntag, 16. August - 20. SONNTAG IM JAHRESKREIS		
14:00	Sand	**Taufe** I Gruppe 2
15:00	Käppele	**Andacht**
18:00	Käppele	**Messfeier** für Günther Weinkauf / Josef u. Wilhelmine Schröter / Marlene Brauners-reuther u. A.
Montag, 17. August - Montag der 20. Woche im Jahreskreis		
18:30	Sand	**Rosenkranzandacht**
Mittwoch, 19. August - Sel. Georg Häfner		
18:30	Sand	**Messfeier** I Gruppe 3 für Betty u. Herbert Ruß u. A. Siegfried Daubner u. Eltern
Donnerstag, 20. August - Hl. Bernhard von Clairvaux		
18:00	Käppele	**Messfeier** für Fam. Wegmann, Strätz u. Schneyer / Fam. Pottler, Saal u. Wickenhei-ßer / Martin Schneyer u. Eltern, Anna u. Pankraz Scheuring
Freitag, 21. August - Hl. Pius X., Papst		
10:00	AWO	**Wort-Gottes-Feier**
Sonntag, 23. August - 21. SONNTAG IM JAHRESKREIS		
08:45	Zeil	**Messfeier** I Gruppe D
08:45	Krum	**Wort-Gottes-Feier** I L: J. Keicher
10:30	Ziegelanger	**Wort-Gottes-Feier**
15:00	Käppele	**Andacht**
18:00	Käppele	**Messfeier** für Fam. Hartmann u. Thomann / Rita u. Franz Nemecek, Niko u. Johanna Hoh u. Enkel Andreas / Irmfriede u. Max Wirth u. Fam. Österling / Lud-wig Pfaff
Montag, 24. August - HL. BARTHOLOMÄUS, Apostel		
18:30	Sand	**Rosenkranzandacht**
Dienstag, 25. August - Hl. Ludwig, König und Hl. Josef von Calasanz		
18:30	Ziegelanger	**Messfeier**

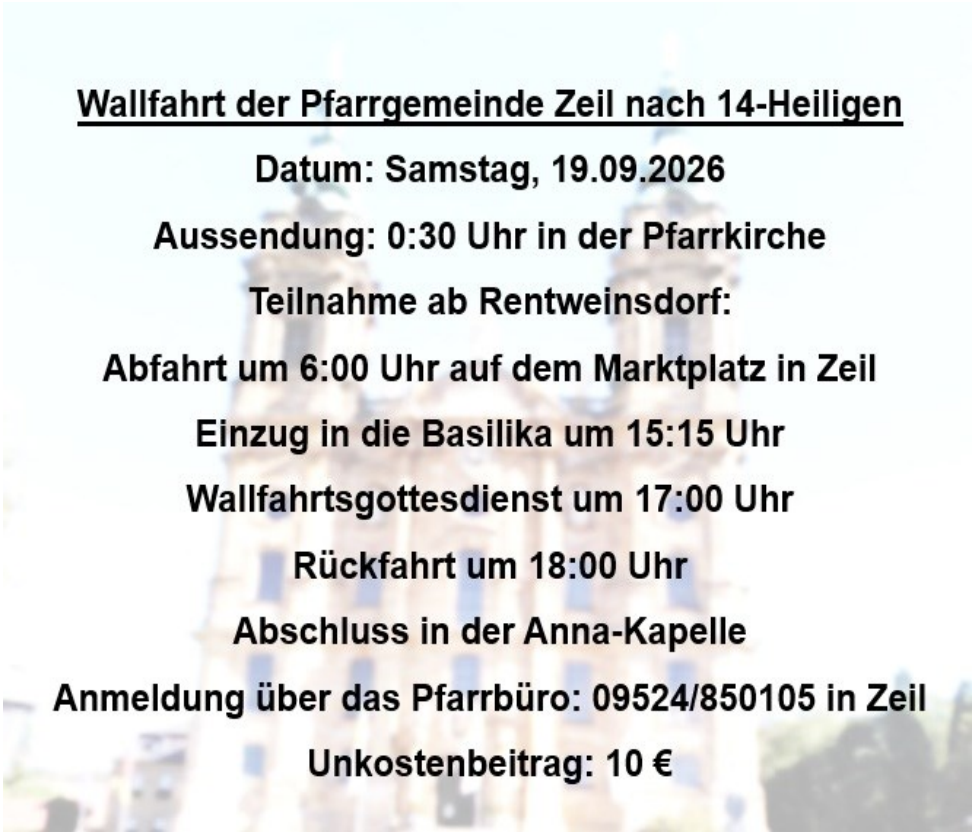
Mittwoch, 26. August - Mittwoch der 21. Woche im Jahreskreis		
18:30	Sand	**Requiem** I Gruppe 4
Donnerstag, 27. August - Hl. Monika		
18:00	Käppele	**Requiem**
Samstag, 29. August - Enthauptung Johannes des Täufers		
15:30	Käppele	**Messfeier Pilgergruppe Bad Wunneberg**
Sonntag, 30. August - 22. SONNTAG IM JAHRESKREIS		
08:45	Krum	**Messfeier I** L: + K: G. Schneider / Ja, Lu
10:30	Sand	**Messfeier** I Gruppe 5 für Berta u. Willi Hofmann mit Eltern, Renate u. Arthur Rottmann u. A.
10:30	Zeil	**Wort-Gottes-Feier** I Gruppe E
15:00	Käppele	**Andacht mit eucharistischer Anbetung**
18:00	Käppele	**Messfeier** für Hans Howanski u. A. / Beate Hoffmann u. Eltern / Anni, Rainer u. Helga Kegel, Gunda Hirschmann u. Betty Schwinn
Montag, 31. August - Hl. Paulinus, Bischof von Trier		
18:30	Sand	**Rosenkranzandacht für die Verstorbenen**
Mittwoch, 2. September - Mittwoch der 22. Woche im Jahreskreis		
18:30	Sand	**Messfeier** I Gruppe 1 für Klaus u. Sophie Müller, Helga u. Alois Mühlfelder u. A
Donnerstag, 3. September - Hl. Gregor der Große, Papst		
18:00	Käppele	**Messfeier** für Fam. Pakosch u. Pfaff / Erika u. Baptist Schellenberger u. A. / Christl u. Kurt Möhring
Freitag, 4. September - Freitag der 22. Woche im Jahreskreis		
09:00	Sand	**Hauskommunion**
10:00	AWO	**Messfeier**
11:00	Käppele	**Wort-Gottes-Feier anl. Goldene Hochzeit Martin u. Christa Schlegelmilch**

Samstag, 5. September - Samstag der 22. Woche im Jahreskreis		
10:30	Käppele	**Trauung: Elena Voll - Stefan Wolf**
Sonntag, 6. September - 23. SONNTAG IM JAHRESKREIS		
10:30	Sand	**Hochamt zur Kirchweih** I Gruppe 2 + 3 für Monika Weisel-Ullrich mit Mutter Else u. Fritz u. Olga Ullrich / verst. Ehrenbürger der Gemeinde Sand / Mizzi u. Nikolaus Lutz u. Frank Lutz / Lothar u. Petra Ullrich, Olga u. Erwin Schamberger u. Augusta u. Urban Ullrich / Leb. u. Verst. d. Fam. Blasl u. Zehner
10:30	Zeil	**Wort-Gottes-Feier** I Gruppe A
15:00	Käppele	**Andacht mit Gebet um geistliche Berufe**
18:00	Käppele	**Messfeier** für Reinhold Fuß / Katharina u. Franz Rausch, Hildegard u. Ludwig Sponsel
Montag, 7. September - Montag der 23. Woche im Jahreskreis		
18:30	Sand	**Rosenkranzandacht**
Dienstag, 8. September - MARIÄ GEBURT		
18:30	Ziegelanger	**Messfeier** für Fam. Graf u. A.
Mittwoch, 9. September - Hl. Petrus von Claver		
18:30	Sand	**Messfeier** I Gruppe 4 für Georg, Hedwig u. Osmund Neeb u. Richard Uber / Katharina Heß
Donnerstag, 10. September - Donnerstag der 23. Woche im Jahreskreis		
18:00	Käppele	**Messfeier** für Albert u. Hermine Müller, verst. Sohn u. A.
Sonntag, 13. September - 24. SONNTAG IM JAHRESKREIS - Kollekte Kirchliche Öffentlichkeitsarbeit und Katholisches Schriftentum		
08:45	Krum	**Wort-Gottes-Feier** I L: E. Popp
10:30	Sand	**Messfeier** I Gruppe 5 für Hugo u. Juliane Selig, leb. u. verst. A. *im Anschluss an den Gottesdienst werden wieder Waren aus dem Eine-Welt -Laden zum Verkauf angeboten*
15:00	Käppele	**Andacht**
18:00	Käppele	**Messfeier** für Maria u. Josef Schäder / Alois u. Irma Hofmann u. verst. A.

Montag, 14. September - KREUZERHÖHUNG		
18:30	Sand	Rosenkranzandacht
Dienstag, 15. September - Gedächtnis der Schmerzen Mariens		
08:30	Sand	Schulanfangsgottesdienste 1. - 4. Klasse
10:30	Zeil	Schulanfangsgottesdienst 1. Klassen
Mittwoch, 16. September - Hl. Kornelius, Papst u. Hl. Cyprian, Bischof		
10:00	Zeil	Schulanfangsgottesdienst 2. - 4. Klassen
18:30	Sand	**Messfeier** I Gruppe 1
Donnerstag, 17. September - Hl. Hildegard von Bingen und Hl, Robert Bellarmin		
18:00	Käppele	**Messfeier** für Fam. Wegmann, Strätz u. Schneyer / Eugenia Barroso Ribeiro, Berthold u. Lydia Leisentritt / Heinz Steinmüller (Jtg.), Schwester Helga Kober u. Schwager Horst u. Herold u. Schwägerin Hilga Pfaff / Fam. Kackert, Schraut, Radler, Zehner u. Zettelmeier
Freitag, 18. September - Hl. Lambert, Bischof		
10:00	AWO	Wort-Gottes-Feier
Samstag, 19. September - Hl. Januarius, Bischof		
00:30	Zeil	Aussendung der Vierzehnheiligenwallfahrer
18:30	Maria Limbach	Pastoraler Raum Gottesdienst unter der Installation „Kranichflug" *anschl. Begegnung in der Pilgerhalle mit Bratwurst u. Getränken*
Sonntag, 20. September - 25. SONNTAG IM JAHRESKREIS		
08:45	Zeil	**Messfeier** I Gruppe B für Günter Krumschmidt u. A.
10:30	Ziegelanger	**Hochamt zur Kirchweih** für Fam. Böhnlein u. Scheuring
15:00	Käppele	Andacht
18:00	Käppele	**Messfeier** für verst. A. u. nahestehende d. Fam. Nikolaus u. Mergl
Montag, 21. September - HL. MATTHÄUS, Apostel		
18:30	Sand	Rosenkranzandacht

Dienstag, 22. September - Hl. Mauritius u. Gefährten		
18:30	Ziegelanger	**Messfeier**
Mittwoch, 23. September - Hl. Pius Pietrelcina		
18:30	Sand	**Messfeier** I Gruppe 2 für Pfr. Michael Erhart u. Willi Erhart
Donnerstag, 24. September - Hl. Rupert und Hl. Virgil		
18:00	Käppele	**Requiem**
Samstag, 26. September - Hl. Kosmas und Hl. Damian		
18:00	Käppele	**Wort-Gottes-Feier anl. Jahrgangstreffen**
18:30	Sand	**Vorabendmesse** I Gruppe 3 für Helma u. Raimund Ackermann, Olga u. Erwin Schamberger u. verst. A.
Sonntag, 27. September - 26. SONNTAG IM JAHRESKREIS		
10:30	Zeil	**Wort-Gottes-Feier** I Gruppe C
15:00	Käppele	**Andacht mit eucharistischer Anbetung**
18:00	Käppele	**Messfeier** für Paula u. Richard Rudl u. A. d. Fam. Scheuring u. Isle Strahl
Montag, 28. September - Hl. Thekla und Hl. Lioba		
18:30	Sand	**Rosenkranzandacht für die Verstorbenen**
Dienstag, 29. September - HL. MICHAEL, HL. GABRIEL UND HL. RAPHAEL		
18:30	Zeil	**Hochamt zum Patrozinium I** Gruppe D / E für Dorothea Zeck u. A. u. Fam. Geisel u. A. / Michael u. Betty Bauer / Pfarrer Michael Erhart (bestellt von der Caritas KiTa Zeil) / Rita u. Franz Nemecek, Niko u. Johanna Hoh u. Enkel Andreas *anschließend Lichterprozession*
Mittwoch, 30. September - Hl. Hieronymus		
18:30	Sand	**Requiem** I Gruppe 3

Beim Brennen des „EWIGEN LICHTES“ in Sand denken wir in der Woche vom		
02.08.26	09.08.26	an Wolfgang Drumm, Adalbert u. Rosa Klauer, Alfred Klauer
09.08.26	16.08.26	an Michael Mahr, Großeltern, Pfr. Alkuin Mahr, Rainer u. Hilde Mahr
16.08.26	23.08.26	an Rosa Geubig
23.08.26	30.08.26	an Ingeborg u. Michael Dittrich
30.08.26	06.09.26	an Lothar u. Petra Ullrich, Olga u. Erwin Schamberger u. August u. Urban Ullrich
06.09.26	13.09.26	an Rosa Gocker, Geschwister u. A.
13.09.26	20.09.26	an Emil u. Ella Mahr, Adalbert u. Rosa Klauer
20.09.26	27.09.26	an Bernhard Rippstein, Johanna u. Max Schneider, Regina u. Remigius Schneider, Irene u. Erich Schuhmann, Schwager Ernst-Albert u. A.



Danke!





Von Herzen möchte ich mich bei allen bedanken, die meine Verabschiedung so besonders gemacht haben. Ich war überwältigt, wie viele Menschen gekommen sind, um gemeinsam Abschied zu feiern. Über jede und jeden Einzelnen habe ich mich sehr gefreut.
Ein herzliches Vergelt's Gott gilt dem Pastoralteam für die Gestaltung des Gottesdienstes, dem Gemeinsamen Pfarrgemeinderat für den anschließenden Umtrunk, der viele schöne Begegnungen ermöglicht hat, den Knetzgauer Ministrantinnen und Ministranten, dem Chor aus Westheim sowie allen, die mitgefeiert und mich mit ihren persönlichen Worten, guten Wünschen und Zeichen der Verbundenheit verabschiedet haben.





Für all die Wertschätzung, die ich an diesem Tag erfahren durfte, bin ich sehr dankbar. Ich nehme viele schöne Erinnerungen mit und wünsche Ihnen allen von Herzen Gottes reichen Segen.
Vergelt's Gott!
Pastoralreferentin Leandra Lunk



Pfarreiengemeinschaft
Am Weinstock Jesu

Evang.-Luth.
Kirchengemeinde
Zeil am Main

Herzliche Einladung zum Ökumenischen Schöpfungsgang



Samstag, 03. Oktober 2026 um 16:30 Uhr

Treffpunkt: Altmainparkplatz Sand

Dauer ca. 90 Minuten, anschl. Einkehr in der „Ranch“
Festes Schuhwerk empfohlen.

Zeller Minis August

Tag	Uhrzeit	Ort	Ministranten
So, 02.08.	09:30	Pfarrkirche	D,H,W,6,7
	15:00	Käppele	G
	18:00	Käppele	F,J,U,X
Do, 06.08.	18:00	Käppele	M,N
So, 09.08.	14:00	Pfarrkirche	B,4
	15:00	Käppele	L
	18:00	Käppele	F,M,O,Y
Do, 13.08.	18:00	Käppele	5,8
Sa, 15.08.	10:30	Käppele	B,K,P,R,1,4,6,8
	15:00	Käppele	D
So, 16.08.	15:00	Käppele	J
	18:00	Käppele	N,O,5
Do, 20.08.	18:00	Käppele	L,4
So, 23.08.	08:45	Pfarrkirche	D,Q,R,1,8
	15:00	Käppele	K
	18:00	Käppele	B,G,P,5
Do, 27.08.	18:00	Käppele	Mini-Zeltlager
So, 30.08.	10:30	Pfarrkirche	H,W,Y,6
	15:00	Käppele	Q
	18:00	Käppele	F,U,W,X

Zeller Minis September

Tag	Uhrzeit	Ort	Ministranten
Do, 03.09.	18:00	Käppele	B,W
Fr, 04.09.	11:00	Käppele	G
Sa, 05.09.	10:30	Käppele	J,K,
So, 06.09.	10:30	Pfarrkirche	H,L,1,6
	15:00	Käppele	X
	18:00	Käppele	F,Q,U,5
Do, 10.09.	18:00	Käppele	M,4
So, 13.09.	15:00	Käppele	P
	18:00	Käppele	J,K,O,Y
Do, 17.09.	18:00	Käppele	N,S
So, 20.09.	08:45	Pfarrkirche	D,I,R,6,7
	15:00	Käppele	8
	18:00	Käppele	G,M,P,Y
Do, 24.09.	18:00	Käppele	L,4
Sa, 26.09.	18:00	Käppele	H,U,1,5
So, 27.09.	15:00	Käppele	D
	18:00	Käppele	J,I,N,O
Di, 29.09.	18.30	Pfarrkirche	B,I,Q,R,S,W,X,8

Rezept-Idee für warme Tage: Eistorte "backen"



Torte muss nicht immer warm sein und aus dem Ofen kommen. Im Sommer tut eine Abkühlung ab und zu ganz gut - besonders, wenn sie süß und lecker schmeckt! Wie wäre es mit einer Heidelbeer-Eistorte?
Diese Torte ist schnell gemacht und eine schöne Erfrischung an heißen Sommertagen.

Zutaten:
Für die Torte:
235 g Heidelbeeren
110 g feiner Zucker
4 Pfirsiche
125 g Sahne
125 g Mascarpone
700 g Naturjoghurt
Für den Sirup:
40 g Heidelbeeren plus etwas zum Dekorieren
3 EL feiner Zucker

Außerdem:
2 Töpfe
Küchenmaschine
Kuchenform (1 l Fassungsvermögen)

Zubereitung:
Gebt die Heidelbeeren und die Hälfte des Zuckers sowie einen Esslöffel mit Wasser in einen Topf. Die Pfirsiche und übrigen Zucker gebt ihr dann in einen zweiten Topf. Erhitzt beides bei geringer Hitze so lange, bis die Früchte weich werden.
Nun lassen sich die Pfirsiche leicht schälen. Schneidet die Pfirsich klein, püriert sie in der Maschine und passiert die Masse dann durch ein Sieb in eine Schüssel. Danach könnt ihr die Heidelbeermischung in eine zweite Schüssel passieren.
Schlagt nun in einer großen Schüssel die Sahne mit der Mascarpone und rührt den Joghurt unter. Gebt ein wenig von der Joghurtmischung zum zuvor zubereiteten Pfirsichpüree. Gebt dann eine kleine Menge von der Joghurtmischung in eine zweite Schüssel und rührt darunter einige Löffel des Heidelbeerpürees.
Den übrigen Joghurt und die Heidelbeermischung könnt ihr nun verrühren – Ihr benötigt diesen "Heidelbeerjoghurt" in zwei Farbschattierungen und eine Mischung mit Pfirsich.
Gießt nun den dunkleren Heidelbeerjoghurt zuerst in die Backform und lasst ihn rund fünf Minuten tiefkühlen. Wiederholt die danach mit dem helleren Heidelbeerjoghurt und anschließend mit dem Pfirsichjoghurt. Dann etwa vier Stunden tiefkühlen.
Sind die vier Stunden um, könnt ihr die Eistorte aus dem Tiefkühler holen. Um die fast fertige Torte aus der Form zu lösen, könnt ihr die Form für einige Sekunden in heißes Wasser tauchen. Gebt auf eure Finger acht!
Kocht nun die Beeren und den Zucker mit einem Teelöffel Wasser einige Minuten lang auf, bis die Masse nicht mehr so flüssig ist.

Passiert alles dann durch ein Sieb zu einem homogenen Sirup. Diesen Sirup könnt ihr nun über die Torte träufeln und die Torte zum Schluss noch mit frischen Heidelbeeren verzieren. Fertig ist eure Eistorte!

Tipp: Die Torte schmeckt auch mit anderen Früchten, zum Beispiel Erdbeeren, superlecker!

© frechverlag GmbH

Der Monat August – spannende Fakten

Der August ist der zweite Sommermonat und oft noch heißer als der Juli! Jetzt gibt es Ferien, saftige Früchte, warme Abende und viele bunte Blumen. Die Tage sind lang, aber abends wird es langsam wieder dunkler. Viele Familien machen Urlaub oder genießen den Garten.

Was passiert in der Natur?
Die Natur zeigt sich im August noch einmal richtig farbenfroh. Auf den Feldern reift das Getreide, in den Gärten blühen bunte Blumen, und viele Tiere sind unterwegs. Abends zirpen die Grillen, und manchmal sieht man Glühwürmchen tanzen. Es ist eine lebendige und warme Zeit.

Welche Feste gibt es im August?
In vielen Orten gibt es Dorffeste, Sommerfeste oder Feuerwerke. Manche Länder feiern den Nationalfeiertag im August. In Österreich gibt es zum Beispiel Marienfeste oder Bergmessen. Auch große Musikfeste oder Kirchtage finden statt – mit Tanz, Musik und leckerem Essen.

Welche Tiere sieht man im August?
Jetzt sind viele Insekten unterwegs: Bienen, Wespen und Schmetterlinge. Auch Fledermäuse fliegen abends, und man hört die Heuschrecken singen. Eichhörnchen sammeln erste Nüsse, und Störche bereiten sich auf die Reise in den Süden vor.

Welche Pflanzen blühen im August?
Im August blühen Dahlien, Astern und Sonnenhut. Auf Wiesen leuchten Disteln, und am Waldrand wachsen Brombeeren. In Gärten sieht man Tomaten, Zucchini und bunte Blumenbeete. Der August zeigt eine kräftige, reiche Natur – vor dem Herbstbeginn.

Woher kommt der Name „August"?
Der Name kommt vom römischen Kaiser Augustus. Der Monat wurde ihm zu Ehren benannt, weil er viele Siege errang und diesen Monat besonders mochte. So wie der Juli nach Julius Caesar benannt wurde, bekam der August seinen Namen von dessen Nachfolger.

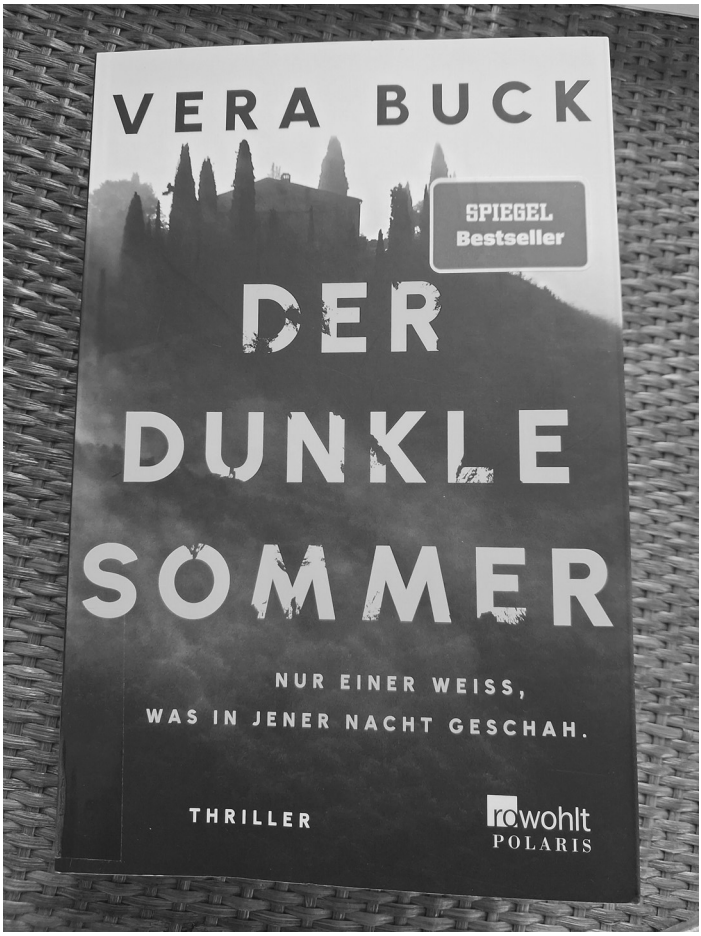
Warum ist der August so besonders?
Der August bringt Wärme, Ernte, Freude und Natur. Noch einmal zeigt sich der Sommer von seiner schönsten Seite. Die Menschen tanken Energie, bevor der Herbst beginnt. Wer genau hinsieht, entdeckt im August viele Wunder – am Himmel, auf Wiesen und im Herzen.

https://mein-lernen.at/

Der Buchtipp der Bücherei Sand…

Öffnungszeiten:
Mittwochs 15:00 – 17:00 Uhr

…passend zu den heißen Tagen im Juni



Der dunkle Sommer nur einer weiss, was in jener Nacht geschah (Thriller) von Vera Buck

Ein Haus für einen Euro.
Ein Sommer in Italien. Ein Traum. Der keiner ist.
Verwinkelte Gassen, flirrende Hitze, ein Dorf, in dem die Zeit stehen geblieben ist. in Botigalli gibt es Häuser für nur einen Euro. Ein verlockendes Angebot – und eine Falle. Denn wer hier einzieht, kauft mehr als nur Mauern. Er kauft die Geheimnisse, die darin wohnen. Auch die dunklen.

(D. Hofmann)

©Rowohlt Verlag

01.+02.08.26		Kaffeestube zum Weinfest	Zeil, Pfarrsaal
07.08.26	09:00	Sand: Hauskommunion	
08.08.26	18:30	Indischer Gottesdienst im Pfarrgarten mit Bewirtung	Sand, Pfarrgarten
26.+ 27.08.26		Hauskommunion in Ziegelanger - Anmeldung bei Franz Schick (Tel. 09524-9568)	Ziegelanger
28.08.26 29.08.26	18:00 13:00	Kartenvorverkauf Theater Sand	Sand, Pfarrheim
04.09.26	09:00	Sand: Hauskommunion	Sand
23.+ 24.09.26		Hauskommunion in Ziegelanger - Anmeldung bei Franz Schick (Tel. 09524-9568)	Ziegelanger
Senioren			
11.08.26	14:00	Senioren Sand: Andacht, anschl. Kaffeerunde und Diskussion mit Pater Aro	Sand, Ranch
16.09.26	14:00	Senioren Krum: Kaffeerunde	Krum, Antoniusheim
Frauenbund			
01.+ 02.08.26		Kaffeestube zum Weinfest	Zeil, Pfarrsaal
29.08.- 01.09.26		4-Tages-Ausflug in den Schwarzwald	
22.09.26	14:30	Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen mit gemütlichem Beisammensein bei Kaffee und Kuchen	Zeil, Pfarrsaal

Bücherei in Sand: Öffnungszeiten Mittwoch 15:00 - 17:00 Uhr

Krabbelgruppe		
Immer donnerstags 08:30 - 10.00 Uhr	Sand	Sand, Kindergarten St. Nikolaus
Immer mittwochs um 10:00	Zeil	Caritas KITA (hintere Turnhalle)

Allen unseren Werbepartnern danken wir für die Unterstützung. Mit Ihrer Hilfe wurde dieser Pfarrbrief ermöglicht. Möchten Sie den Pfarrbrief auch unterstützen, dann erhalten Sie im Pfarrbüro unter Tel. 850105 nähere Informationen.

Copyrights:

Titelseite - Bild: Margit Stadler

www.am-weinstock-jesu.de

Segen

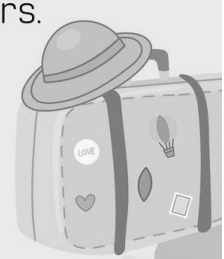
FÜR DIE REISEZEIT

Ich wünsche dir Wege,
die dich staunen lassen.
Einen Himmel, der weit über dir liegt.

Den Duft des Sommers an warmen Abenden.
Licht, das noch lange auf den Wegen bleibt.
Menschen, denen du gern begegnest.

Momente, die dein Herz lächeln lassen.
Zeit, in der du bei dir ankommst
und Augenblicke des Abenteuers.

Ich wünsche dir,
dass du Gott bei Dir spürst.
Auf jedem Weg.
Bis du nach Hause kommst.



DEN LETZTEN WEG
LIEBEVOLL GESTALTEN.
Wir begleiten Sie dabei.



Inhaber:
Jürgen Hetterich

HETTERICH
BESTATTUNGEN

Zeiler Straße 28 | Sand am Main | Telefon 09524 300623
Sander Straße 32 | Zeil am Main | Telefon 09524 5340

Wenn es Abschied nehmen heißt...



BESTATTUNGSHAUS
SCHORR

Nehmen Sie sich mit uns die Zeit, die sie brauchen, um in friedvoller Stille von einem geliebten Menschen Abschied zu nehmen.

Zeit und Raum für Trauer und Abschied

Inhaber: Matthias Pfaff - Brühlweg 14 - 97475 Zeil am Main
Tag und Nacht für Sie erreichbar - Telefon: 0 95 24 / 2 29

SCHREINEREI
meisterbetrieb

matthias
KIRCHNER

FENSTER
TÜREN
MÖBEL
zum Wohnen

97475 Zeil am Main
Grabengärten 1
schreinerei.kirchner@t-online.de

Blumen Boutique

Inh: Roswitha Hoffmann
Str: Lange Gasse 6
Ort: 97475 Zeil am Main
Tel: 09524 / 5548

St. Christophorus Apotheke

Apothekerin S. Haase-Leykam
Zeiler Strasse 5 - 97522 Sand
Tel. 0 95 24 / 8 23 40

100 % Naturstrom
Reine Wasserkraft, natürlich günstig

- 100 % Naturstrom
- aktiver Klimaschutz durch CO2 - Vermeidung
- persönlicher Service vor Ort

Bamberger Str. 20, 97475 Zeil a. Main
Telefon 09524 949-40
www.stadtwerke-zeil.de

Stadtwerke Zeil
Energie am Fluss

Hier könnte
Ihre Werbung
stehen

caritas

Caritas-Sozialstation Hassberge
- ambulante Pflege
Zuverlässig seit 40 Jahren
für Sie im Einsatz.

Rufen Sie an, wir beraten Sie gerne!

Caritas-Sozialstation Hassberge
Fuchsgasse 5, 97437 Haßfurt
Telefon 0 95 21 / 926-500
www.caritas-hassberge.de

Impressum:
Verantwortlich:
Sandra Lohs
Marktplatz 10
97475 Zeil am Main

Redaktionsteam:
Laura König I Wolfgang Linke |
Margit Stadler

Druck:
Aktiv Druck & Verlag GmbH, Ebelsbach

Redaktion:
pfarrbrief-brueckenschlag@t-online.de
Redaktionsschluss: Montag, 07 Sept. 2026

BRÜCKENSCHLAG

Pfarreiengemeinschaft
Am Weinstock Jesu
Marktplatz 10 · 97475 Zeil am Main
Telefon 09524 850105
E-Mail: pfarrei.zeil-main@bistum-wuerzburg.de
Öffnungszeiten:
Mo · Mi · Fr: 9 - 12 Uhr · Di: 15 - 17 Uhr
Nebenstelle Sand Telefon 09524 54 75:
Di: 9 - 12 Uhr · Do: 15 - 17 Uhr

Webseite: www.am-weinstock-jesu.de

Notfallhandy-Nummer:
In **ganz dringenden** Notfällen ist ein Seelsorger unter folgender Handy-Nummer zu erreichen:
09524 / 3038498

Pastorale Ansprechpartner

Sprechstunden der Seelsorgekräfte
nach Vereinbarung

Pastoralreferent Norbert Zettelmeier
Pfarrbüro Sand: 09524 / 5475
privat: 09521 / 6190373
E-Mail: norbert.zettelmeier@bistum-wuerzburg.de

Pastoralreferentin Sandra Lohs
Pfarrbüro Zeil: 09524 / 850105
E-Mail: sandra.lohs@bistum-wuerzburg.de

Pastoralreferentin Leandra Lunk
Pfarrbüro Zeil: 09524 / 850105
E-Mail: leandra.lunk@bistum-wuerzburg.de
Handy: 0157 / 88898168

Gemeindeassistentin Laura König
Pfarrbüro Zeil: 09524 / 850105
E-Mail: laura-marie.koenig@bistum-wuerzburg.de

Der Brückenschlag ist kostenlos und erscheint einmal monatlich in der Pfarreiengemeinschaft Zeil, Sand, Krum und Ziegelanger

AM WEINSTOCK JESU